

Buchbesprechungen

Autor(en): **L.S. / L.G. / Th.M.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **22 (1962-1963)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Kosten Fr. 615.— bei 2. Kl. Bahnfahrt ab Basel, Liegewagen im Zug und Schlafkabinen im Schiff, alles inbegriffen.

II. 27. Juli bis 10./12. August 1963, Kurs über nordische Kunst, Kunstgewerbe und Architektur

Die erste Woche wird in der modern eingerichteten Volkshochschule Krogerup verbracht, nah am Oresund und dem Museum Louisiana gegenüber. Dozenten und Museumsfachleute werden die verschiedenen Themen erläutern und Besichtigungen in öffentlichen und privaten Kunstsammlungen und kunstgewerblichen Werkstätten, sowie Exkursionen leiten.

Für die zweite Woche stehen zwei Rundreisemöglichkeiten den Kursteilnehmern offen.

Die Kosten sind bei 2. Kl. Bahn- und Schiffahrt (Helsinki—Kopenhagen jedoch 1. Kl.), Liegewagen im Zug und Schlafkabinen im Schiff, alles inbegriffen:

Kurswoche mit Rundreise I: Fr. 690.—

Kurswoche mit Rundreise II: Fr. 980.—

Buchbesprechungen

Weltgeschehnisse der Nachkriegszeit 1945—1957

sog. Nachkriegsploetz, von Ploetz, 311 Seiten, AG Ploetz-Verlag, Würzburg, DM 10.80

Wer die gegenwärtige Entwicklung der Weltpolitik in ihren richtigen Proportionen und in vielen ihrer Ursachen zu erkennen bestrebt ist, entdeckt recht bald, wie kurzlebig Eindrücke selbst säkularer Ereignisse oft sind. So stellen sich bei der Diskussion über Gegenwartsprobleme immer wieder Fragen, welche die jüngste Vergangenheit betreffen. «Was ist denn seit 1945 in Island gegangen? Wann und unter welchen Umständen ist die Regierung Pleven in Frankreich gestürzt worden? Wie sieht die Chronologie des Koreakrieges aus?» Die Antworten gibt das vorliegende Handbuch für die Zeit von 1945—1957 in knapper, klarer Form. Ein erstes Kapitel beschäftigt sich mit internationalen Organisationen, wichtigen Konferenzen und der Europafrage. Ein weiteres Kapitel gibt, nach Kontinenten und Staaten geordnet, einen trefflichen Ueberblick über die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Geschehnisse der Länder. Endlich erhalten wir Auskunft über «Brennpunkte und Entwicklungen der Nachkriegszeit» und über die Entwicklung des kulturellen Lebens seit Kriegsende. Eine willkommene Bevölkerungsübersicht über die verschiedenen Staaten und das bei solchen Handbüchern unentbehrliche Register runden das 300seitige Handbuch ab. Gewiß ist es nicht möglich, auf so kleinem Raum alle Fragen und Probleme etwas eingehender zu behandeln. Aber das Bändchen ist mehr als nur ein «politischer Terminkalender». Immer wieder werden die Zusammenhänge klar gemacht und — soweit möglich — die Gründe aufgezeigt, die hinter den politischen Entscheidungen stehen. Wem der «Standard-Ploetz», der Auszug aus der Geschichte, schon bekannt war, wird sich auch diesen «Nachkriegsploetz» sichern. Alle ändern aber, die sich um das Zeitgeschehen interessieren, werden den Band deswegen kaufen, weil ihnen schon eine kurze Leseprobe zeigen wird, daß er genau das ist, was sie suchten.

L. S.

Die Milch im Unterricht

Stoffsammlung für die Oberstufe, herausgegeben von der Propagandazentrale der Schweiz. Milchwirtschaft, Bern

Die Milch bildet immer wieder ein beliebtes Unterrichtsthema auf allen Schulstufen. Der Stoffsammlung für die Unterstufe folgt hier nun eine solche für die Oberstufe. Zu jeder wird ein Bilderbogen abgegeben. Im vorliegenden Büchlein hat der Verfasser, F. Schuler, eine Fülle von Material zusammengetragen. Viele Versuche und umfangreiche Zahlenangaben ermöglichen eine anschauliche Darbietung des Stoffes. Der Lehrer der Oberstufe wird froh sein, die für ihn

geeigneten Kapitel auswählen zu können. Das Büchlein wird durch Illustrationen von P. Wyss angenehm belebt. Es ist für die Hand des Lehrers bestimmt. Der Bilderbogen kann für die ganze Klasse bei obgenannter Zentrale gratis bezogen werden. L. G.

Gürbetal

von Hans Egger. Ein heimatkundliches Beispiel, hervorgegangen aus der Arbeit mit Kindern des 5. und 6. Schuljahres. «Lese-, Quellen- und Uebungshefte» Nr. 20/21. Verlag Paul Haupt, Bern. Fr. 2.10

Diese Arbeit von Hans Egger bietet an einem bestimmten Beispiel Unterlagen zu den Themen Wald und Wasser, Wildbach- und Flußverbauung, Entsumpfung, Melioration, Siedlungsformen und Landschaft. Das Heft vermittelt nicht nur Stoff. Der Verfasser zeigt, wie die Schüler zur Mitarbeit, zum Mitdenken, zu geistiger Aktivität zu bewegen sind.

Kurz und klar! Träf und wahr!

von Hans Ruckstuhl. Stilübungsheft für das 5. bis 8. Schuljahr. 32 Seiten mit 228 Uebungen, einzeln Fr. 1.10, 2—19 Stück je Fr. 1.—, von 20 Stück an je 90 Rp. Lehrerheft (Schlüssel) dazu Fr. 1.80. Bezugsstelle: Verlag der Neuen Schulpraxis, Gutenbergstraße 13, St. Gallen

Hans Ruckstuhls Stilübungsheft ist in seiner Praxis entstanden; daß es sich auch in der Praxis anderer Lehrer bewährt und sich großer Beliebtheit erfreut, ersieht man schon aus der Tatsache, daß es bereits in 5. Auflage erscheint. Schüler, die Ruckstuhls «Kurz und klar! Träf und wahr!» durchgearbeitet haben, sind im Wortschatz reicher und in der Wortwahl klarer und träfer. Th. M.

Gewerbeschüler

Periodisches Lehrmittel für die gewerbliche Berufsschule und Beilage der Schweizerischen Blätter für Gewerbeunterricht, Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau; Einzelnummer 90 Rp., Jahresabonnement (4 Lesehefte) Fr. 3.30

Die zahlreichen Meldungen über Lawinenkatastrophen und Lawinenunfälle, die sich fast jeden Winter nach starken Schneefällen häufen, lassen es als angezeigt erscheinen, die Leser der Zeitschrift «Gewerbeschüler», wohl zum größten Teil Skifahrer, einmal eingehend über die Gefahren des «weißen Todes» aufzuklären. Nach einem kurzen geschichtlichen Rückblick und einer zahlenmäßigen Uebersicht über die Lawinenniedergänge und deren Folgen in den letzten zwanzig Jahren folgt der instruktive Abschnitt «Schnee und Schneedecke», in welchem unter anderem auch die Methoden der Schneeuntersuchung als Teil der Lawinenforschung und -prognose erklärt werden. Weiteren Aufschluß über dieses für unser gebirgiges Land so wichtige Forschungsgebiet erteilt das kurze Kapitel «Lawinenforschung und Lawinenbulletin». Unter dem Titel «Die Lawine» finden sich ausführliche Erläuterungen über die Entstehung und die Wirkungen von Lawinen. Das Heft orientiert auch über die Schutzvorkehrungen in lawinengefährdeten Gebieten und über touristische Sicherungs- und Rettungsmaßnahmen. Einige Beispiele von Lawinenunfällen geben ein eindrückliches Bild der verheerenden Folgen von Unerfahrenheit oder Leichtsinn bei Touren im winterlichen Gebirge. Eine größere Anzahl von Photographien und Zeichnungen illustrieren in geschickter Weise den Text. Kz

Schweizerisches Jugendschriftenwerk

Zum Beginn des Verlagsprogrammes 1963 hat das Schweizerische Jugendschriftenwerk 8 Neuerscheinungen und 8 Nachdrucke vergriffener, immer wieder verlangter Titel herausgegeben. Die SJW-Hefte sind erhältlich bei den Schulvertriebsstellen, in Buchhandlungen, an Kiosken und bei der SJW-Geschäftsstelle, Seefeldstraße 8, Postfach Zürich 22. Der Preis der SJW-Hefte beträgt 70 Rp. pro Stück, für SJW-Sammelbände Fr. 2.50

Nr. 803 **Die Seuche von Charpella** von William Wolfensberger
Zwei Bergbauernfamilien geraten um kleiner Dinge willen in verderblichen Streit. Da erwecken Krankheit und Viehseuche die rettenden Kräfte.

Nr. 804 **Faldum** von Hermann Hesse

Ein geheimnisvoller Wanderer taucht auf dem Marktgewimmel der Stadt Faldum auf und erfüllt als wundersamer Zauberer alle Wünsche des Marktvolkes.

Nr. 805 **Die Diebskirche und Der rote Ball** von Traugott Vogel
Marco, der «Taugenichts», sammelt in einer Miniaturblechkirche Geld, um einst damit der armen Mutter eine Glocke kaufen zu können. — Dem an Fallsucht leidenden Schüler Meinrad wird von einem Kameraden der geliebte «rote Ball» gestohlen. Als Meinrad den bitteren Verlust nicht lange überlebt, kann der reuige Bub den Ball, ein Geschenk des Lehrers, nur noch einem toten Kameraden ins Grab mitgeben.

Nr. 806 **Werni, der Katzenvater** von Elisabeth Lenhardt

Werni liebt seine Katzen und sorgt für sie, darum nennt ihn seine Mutter den Katzenvater. Der Katzen wegen erleidet er einen großen Schmerz und nimmt sogar eine Schuld auf sich.

Nr. 807 **Verhängnisvoller Flug** von Ernst Wetter

Mit ihrem Privatflugzeug stürzen der Pilot, seine Ehefrau und ihr zwölfjähriger Sohn Richard wegen des schlechten Wetters ab. Die Eltern sind schwer verwundet, Richard hat den Arm gebrochen, wird aber der Retter seiner Eltern.

Nr. 808 **Der Kampf ums Matterhorn** von Carl Haensel

Am 14. Juli 1865 gelang dem Engländer Whymper die Erstbesteigung des Matterhorns mit drei englischen Freunden und drei Führern. Beim Abstieg stürzten vier Teilnehmer ab.

Nr. 809 **Alexander bezahlt alles** von Adolf Heizmann

1813: Einfall der Alliierten in Frankreich. Riehen erhält russische Einquartierung. Rücksichtslos bemächtigen sich die Russen der Lebensmittel und plündern das Dorf aus. Der große und starke Friedli Wenk tritt den Plünderern entgegen und wird gezwungen, mit den Russen weiterzuziehen. Im Elsaß entlassen ihn die Russen, und der reiche Bauer, der Friedli bis dahin die Tochter Meieli verweigert hat, gibt die Einwilligung zur Hochzeit.

Nr. 810 **Allerhand aus Allerlei** von Frida Streit

In fünf reich bebilderten Kapiteln zeigt Frida Streit, welche Vielfalt an Spielsachen aus Käse- und Zündholzschachteln, Fadenspulen, Zapfen oder Rollen entstehen können.

N A C H D R U C K E

Nr. 556 «Auf Burg Bärenfels», Nr. 580 «Leichtschnellzug» (Modellbogenheft), Nr. 714 «Bella, das Reitschulpferdchen», Nr. 730 «Das alte Auto und der See», Nr. 736 «Waldi, der lebende Wegweiser» (Zeichnen und Malen), Nr. 747 «Gewässer, Spiegel unserer Heimat», Nr. 749 «Der Mittelstürmer», Nr. 753 «Die Reise zum Mond».

Paulus und Moll, der Maulwurf

von Jean Dulieu. Aus dem Holländischen, deutsche Bearbeitung Sylvia Frey, Engelbert Verlag, Balve/Westfalen, DM 4.50

Das Zwerglein Paulus ist der gute Geist des Waldes und die Hexe Eukalypta ist der böse Geist. Der Wichtel muß sich vor ihr in acht nehmen. Er hat zwar unter den Tieren des Waldes viele gute Freunde, die für ihn wachen, aber nie hätte er geglaubt, daß ihn ausgerechnet Moll, der kleine Maulwurf, vor der Hexenlist retten würde. Und doch wird gerade er zum Helden dieser lustigen Geschichte.

Paulus, der Waldwichtel und Wawa, der kleine Elefant

von Jean Dulieu. Aus dem Holländischen von Giphart, deutsche Bearbeitung Sylvia Frey, Engelbert Verlag, Balve/Westfalen, DM 7.80

Dies ist die Geschichte um einen Spielzeug-Elefanten, den der Wichtel Paulus im Wald findet. Er nimmt ihn mit in seine Baumhöhlenwohnung und flößt ihm

von seinem Lebenswasser ein. Wawa, so zum Leben erweckt, gefällt es in der Freiheit des Waldes. Er und Paulus werden Freunde.

Mamadi, der kleine Ebenholzkönig

von Paul Jacques Bonzon. Aus dem Französischen übertragen von Gertrud Friedl, Engelbert Verlag, Balve/Westfalen, DM 4.90

Die poesievolle Erzählung von einem Negerjungen aus dem afrikanischen Busch erfüllt ein pädagogisches Anliegen: sie vermag Mitgefühl und Verständnis zu wecken auch für Menschen anderer Rassen und Völker.

Heiße Straßen — Mit Kamera und Zelt von Buxtehude zum Berg Sinai

von Helfried Weyer, Engelbert Verlag, Balve/Westfalen, DM 5.80

Dieser packende Erlebnisbericht beweist, daß es auch im Zeitalter des organisierten Massentourismus junge Menschen gibt, die auf einfache, mühevoll, manchmal auch gefährliche Art die Wunder und Schönheiten der Welt für sich zu entdecken suchen.

Schiffbruch im Packeis

von Dan Corby. Aus dem Englischen übertragen von Dr. Theodor Struck Verlag Engelbert/Westfalen, DM 5.80

Nur mangelhaft ausgerüstet, fahren vier norwegische Fischer mit ihrem kleinen Schiff ins Eismeer auf Robbenfang. Sie geraten in erregende Situationen, die Treue, Mut und Tatkraft fordern.

Sanne

von Karen Plovgaard. Aus dem Dänischen übertragen von Gertrud Friedl Engelbert Verlag, Balve/Westfalen, DM 3.90

In anschaulicher und eindrucksvoller Weise gibt die Autorin ein umfassendes Bild von den Lebensbedingungen auf Grönland. Ausgezeichnet mit dem Dänischen Jugendbuchpreis!

Die Schlüssel zur Wüste

von L. N. Lavolle. Aus dem Französischen übertragen von B. Berger Engelbert Verlag, Balve/Westfalen, DM 5.20

Eingebettet in einen archäologischen Bericht ist die packende Erzählung von der sumerischen Tempelsängerin Nina. Ausgezeichnet mit dem französischen Jugendbuchpreis!

3 bewährte Helfer für den Kleingarten

Spezial-Volldünger Lonza 12-12-18

Nährstoffreich, sparsam im Gebrauch, schön gekörnt, gut lagerfähig; für alle Kulturen.

Ammonsalpeter Lonza

Ein kleiner Zustupf verhilft Gemüse- und Beerenarten, Obstbäumen, Reben, Kartoffeln und dem Gartenrasen rasch zu freudigem Wachstum.

Lonzin

das hochkonzentrierte, vollständig wasserlösliche Nährsalz für Topfpflanzen, andere Spezialkulturen und zur Flüssigdüngung bei Gemüse-Jungpflanzen.



LONZA